

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „m-fab“ vom 31. August 2009 20:49

Vaila hat folgendes geschrieben: "Über die Lärmbelastung von SportlehrerInnen habe ich bereits detailliert vorher geschrieben: Diese kann nicht als Begründung für eine starke Mehrbelastung von KorrekturfachlehrerInnen herangezogen werden, weil auch diese davon betroffen sind und es in jedem Fach lautere und leisere Phasen gibt."

Vaila, ich gehe einfach mal blauäugig davon aus, dass Du noch nicht in vielen Sportstunden anwesend warst (als Lehrkraft natürlich), oder? Wie Du das mit der Belastung einfach so schnell abhandelst, á la die Lärmbelastung kann man nicht als Argument anführen, weil wenn man Sport macht, kann man nicht mehr laut sein. Ich gehe jede Wette ein: Wenn Du mal für 3-4 Wochen Sportunterricht halten müsstest, würde sich Deine Meinung gaaaaanz schnell ändern.

Trotzdem, wäre mein Hauptargument für die Sportlehrerseite gar nicht die Lärmbelastung (obwohl die definitiv durchschnittlich viel höher ist als im Klassensaal), sondern die erschwerte Aufsicht. In der Sporthalle sitzt nicht jeder Schüler auf einem Stuhl und der Lehrer hat alle gleichzeitig im Blick. Die rennen alle kreuz und quer, sind ungestüm, verletzen sich, streiten und hauen sich, es fließen Tränen, es wird sich gegenseitig angeschrien, weil der eine etwas nicht so macht wie der andere es will, jemand bekommt einen Ball ins Gesicht, haut sich den Kopf an..... Während man sich dann um einen Schüler z.B. wegen einer Verletzung kümmern muss, sind die anderen eben in der ganzen Halle verstreut.

Das Argument, das es auf dem Freiplatz schön ruhig und harmonisch wär, und man als Sportlehrer die Sonne genießen könnte, ist auch nicht richtig. Man muss auf einem riesen, teils unübersichtlichen, bzw. uneinsehbarem Gelände viele Schüler gleichzeitig im Auge haben. Die Probleme aus der Halle von oben sind dort teilweise noch viel gravierender.

Ein weiteres Argument: die Stimmbelastung. Mach' mal im Schwimmbad (im öffentlichen Freibad) eine Ansage, die jeder versteht. Da schreist Du Dir die Stimmbäder heißer, das glaubst Du kaum. Und in der Halle und auf dem Sportplatz ist das nicht viel anders.

Ich erkenne an, dass andere Fächer viel mehr Korrekturen zu bewältigen haben, aber den Sportunterricht als lapidare Angelegenheit abzutun, wo die Schüler ja schön ruhig sind, weil sie eben sportlich aktiv sind, ist ganz weit an der Realität vorbei, sorry. Ich bin der Meinung, dass der Sportlehrer/die Sportlehrerin andere Belastungen hat, die der Mehrbelastung durch Korrekturen durchaus ebenbürtig sind.

So, das nur mal um für die Sportlehrer partei zu ergreifen. Wie gesagt ich gehe jede Wette ein, dass die Kollegen, die nicht Sport unterrichten, nach ein paar Wochen liebend gerne wieder ins Klassenzimmer zurückgehen würden. Man stellt sich das so einfach und idyllisch vor...